

Reparatur Hörspielkassette abgeflachter Filz

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Oktober 2009 13:50

Hallo,

ein Bekannter von mir ist ganz unglücklich, weil viele seiner Hörspielkassetten aus Kindertagen nicht mehr richtig angehört werden können, weil der Filz, der das Tonband an den Tonkopf (?) drückt, irgendwie ganz flach bzw. eben keinen Kontakt mehr zum Tonband hat.

Habt ihr eine Idee, ob man solchen Filz nachbestellen kann oder sonstwas machen kann?

Ich habe bei Ebay einen Verbrauchertipp gelesen, in dem stand, man solle die Alu-Geschichte unter dem Filz mit einer Nadel hochdrücken. Ich fürchte aber, dass die dadurch aufgebaute Spannung schnell wieder nachlässt. Oder funktioniert das?

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Oktober 2009 14:03

Was ich machen würde:

1. Die Originalkassette provisorisch abspielbar machen, indem ich den Filz mit einem zugeschnittenen Filzstückchen etc. wieder dicker mache.
2. Das Hörspiel mit Audacity etc. über Walkman und PC-Audioeingang digitalisieren und in einen MP3 wandeln.
3. Die Originalkassette dann in die Glasvitrine stellen und nur noch anfassen, um damit vor meinen Nerd-Freunden anzugeben.
4. Wenn es denn nun unbedingt so'ne olle Kassette und kein MP3 sein soll, vom PC auf eine frischgekaufta Musikkassette aufnehmen und sich erneut eine ganze Kassettenlebensdauer daran erfreuen.

Nele

Beitrag von „alias“ vom 3. Oktober 2009 22:19

Bastelanleitung:

- neue Kassette kaufen, aufschrauben
- alte Kassette aufschrauben
- Bänder tauschen

Gut is.

Davon mal abgesehen, vermute ich jedoch, dass die "Kassetten aus Kindertagen" die Magnetisierung verlieren. Dann hilft auch kein Bastelhinweis mehr.

In diesem Fall würde ich die Kassetten auf den PC überspielen und digital aufbereiten, funktionieren soll das z.B. mit

<http://audacity.sourceforge.net/>

<http://www.feurio.de/>

Ein paar Fundstücke dazu:

Zitat

Hallo, Kasettendeck (Audio Out) mit dem Line-In Eingang deines PC's verbinden (Cinch- 3,5 mm Klinke-Kabel) und dann mit einem Audioprogramm aufnehmen. Man kann eigentlich mit vielen Audio-Programmen aufnehmen, gewiß auch mit Freeware-Programmen. (mal googeln!) Dann kannst Du das aufgenommene Material evtl. nachbearbeiten (Rauschen entfernen etc.), in Mp3 encodieren (oder auch nicht) und brennen. Ich verwende hierfür entweder Magix Cleaning Lab oder Steinberg Wavelab (allerdings keine Freeware).

<http://www.wer-weiss-was.de/theme12/article4044705.html>

Links von dort:

<http://www.kassetten-digitalisieren.de/>

<http://www.musica.at/software/steinberg/>

Summasummarum:

<http://www.wer-weiss-was.de/app/faqs/0/112>

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Oktober 2009 10:03

Hallo Nele, hallo Alias,
danke für eure Hinweise. Dass mit dem Digitalisieren wird wahrscheinlich nicht erfreuen,
scheint mir inzwischen aber auch die einzige Möglichkeit.

Viele Grüße

AK